



Foto: Loidl

Dokumentenmanagement

Therefore steigert Effizienz und schafft mehr Transparenz

DIGITALISIERTER WORKFLOW FÜR EINGANGS- RECHNUNGEN

1966 als Elektrounternehmen im oststeirischen Lafnitz gegründet, ist Licht Loidl heute ein international tätiges Familienunternehmen. Über die Jahre baute man die Marktpräsenz aus und verfügt heute über vier Standorte. Das Unternehmen positioniert sich als Komplettanbieter für moderne Gebäude- und Regeltechnik. Das Angebot erstreckt sich von der Planung über die Beratung bis hin zur Übernahme und Ausführung von gebäudetechnischen Dienstleistungen. Aktuell betreut das Unternehmen Kunden in zwölf europäischen Ländern – von der Ostsee bis Rumänien.



Kunde: Licht Loidl GmbH

Branche: Gebäude- und Regeltechnik

Gründungsjahr: 1966

Sitz: Lafnitz, Österreich

Website: www.licht-loidl.at

Herausforderung

Aufgrund der vier Standorte und des steigenden Aufkommens an Eingangsrechnungen wurde deren Verarbeitung immer komplexer und zeitaufwendiger. Vor allem für die Kreditorenbuchhaltung war das Aufsuchen einzelner Rechnungen, die sich entweder in der Bearbeitung oder in der Freigabe befanden, kaum mehr zu bewerkstelligen. Um hier nicht den Überblick zu verlieren, wurden Listen darüber geführt, wo sich die einzelne Eingangsrechnung gerade befindet. Das Einhalten von Zahlungsfristen und Skontofristen war in einem solchen Szenario mehr als nur organisatorische Herausforderung. Sehr zeitaufwendig gestaltete sich auch die Suche nach Eingangsrechnungen im Papierarchiv.

Lösung

In einem gemeinsamen Workshop mit Canon wurden die Anforderungen an eine digitale Verarbeitung der Eingangsrechnungen ermittelt und der damit verbundene Prozess analysiert. Hier stellte sich heraus, dass neben der technischen Umsetzung auch

Canon

organisatorische Abläufe neu aufgestellt werden mussten. So wurden alle Lieferanten und Dienstleister aufgefordert, die Eingangsrechnung an eine speziell dafür eingerichtet E-Mail-Adresse zu senden. Von dieser werden sie abgeholt und revisionssicher archiviert. Die Daten, die für die Verbuchung in der Buchhaltungssoftware von BMD benötigt werden, werden extrahiert und automatisch dem Freigabe-Workflow übergeben. Während des Freigabeprozesses haben die Kolleg*innen in der Buchhaltung Zugriff auf die Rechnungen. Mit wenigen Klicks erhalten sie eine Übersicht darüber, welche Rechnungen bereits im Haus und welche sich noch im Freigabeprozess befinden. Im Workflow sind auch Zeiten hinterlegt, innerhalb welcher die Eingangsrechnungen bearbeitet werden müssen.

Zusätzlich zu den Eingangsrechnungen wurde auch eine Ablage für Bestellungen aus dem ERP „ProfiOPEN“ eingerichtet, sie werden auch über denselben Workflow freigegeben. Wenn die Eingangsrechnungen zu einer bereits freigegebenen Bestellung eintreffen und mit dieser übereinstimmen, entfällt die Freigabe der Eingangsrechnung komplett. Da Lieferscheine, Eingangsrechnungen und auch die Korrespondenz dazu mit der Bestellung im Archiv verknüpft werden, hat man einen Überblick über den Geschäftsfall. Mittlerweile wird die Lösung von Licht Loidl selbstständig weiterentwickelt und in weiteren Bereichen des Unternehmens eingesetzt. Eine Ablage und ein Workflow für Ausschreibungen sowie eine Ablage für die Dokumente aus dem Einkauf wurden bereits umgesetzt. In der Personalabteilung werden Mitarbeiterzertifikate, die mit einem Ablaufdatum hinterlegt sind, genauso wie Bewerbungsunterlagen mit einem Löschmodatum abgelegt.

Nutzen

„Wir haben uns aufgrund des Funktionsumfangs und der Möglichkeit der internen Weiterentwicklung für Therefore entschieden“, so Markus Schwengerer, Mitarbeiter in der EDV-Abteilung. Durch die mobile Freigabe der Eingangsrechnungen werden diese schneller und über die ganze Woche verteilt bearbeitet. Ein weiterer Punkt ist, dass Mitarbeiter*innen nur jene Dokumente zur Bearbeitung erhalten, die für sie relevant sind. Rechnungen können nicht mehr übersehen oder vergessen werden. Der Zeitaufwand für die Suche nach Rechnungen und anderen Dokumenten liegt in Verbindung mit Therefore de facto bei Null. Verbesserungen und Zeitersparnis gibt es auch bei der Nachkalkulation von Baustellen, da Belege und Dokumente zu einer Baustelle einfach zugeordnet und abgerufen werden können.



Markus Schwengerer,
Mitarbeiter der EDV-Abteilung
Licht Loidl GmbH

„Therefore wird bei Licht Loidl intern weiter ausgebaut. Von den Fachabteilungen kommen immer wieder Ideen und Anforderungen zu mir, und ich setze diese dann um. Der Aufwand dafür hält sich absolut in Grenzen. Eine neue Dokumentenkategorie anzulegen, dauert zwischen 15 und 30 Minuten.“